vabene
besuchen begegnen begleiten

gemeinde bassersdorf
abteilung soziales + alter
fachstelle für altersfragen
kontakt esther diethelm
tel 044 838 86 21
esther.diethelm@bassersdorf.ch

8303 BASSERSDORF

Besuchsdienst «va bene» | Statusreport 1 per 16. Mai 2019

1. Rückblick auf bisherige Tätigkeiten

Besuchsdienst «va bene» medial erfolgreich lanciert

Die mediale Lancierung erfolgte prominent über das redaktionelle Monatsinterview im Dorfblitz im Januar 2019. Es wurde von Anna Marie Ress mit Ute von Appeldorn, Marianne Zwinger und Esther Diethelm geführt. In der Februar Ausgabe Dorfblitz hat die Gemeinde Bassersdorf zudem eine Einladung zum Informationsabend am 26. März 2019 publiziert.

Webauftritt und Printprodukte fristgerecht erstellt

Der Webauftritt des Besuchsdienstes «va bene» auf der Homepage der Gemeinde Bassersdorf wurde fristgerecht realisiert. Wesentliche Informationen zum Angebot, zur Vermittlungsstelle, zur Trägerschaft und zu den aktuellen Anlässen finden sich auf der Adresse www.bassersdorf.ch/va-bene. Das Schriftlogo auf der Startseite der Gemeinde ist ein wertvoller Direktzugang.
Ebenso standen die professionell gestaltete Einladungskarte zum Informationsabend und die Informationsbroschüre fristgerecht zur Verfügung. Die Einladungskarte zum Informationsabend wurde als Beilage dem Dorfblitz Februar beigelegt und wurde dadurch an 9‘400 Haushalte verteilt. Rund 900 Einladungskarten und Informationsbroschüren wurden an Hausärzte, Therapeut/innen, Vereine und diverse Institutionen aus dem Alters- und Gesundheitsbereich verteilt und an öffentlichen Stellen aufgelegt.

Weitere Werbemassnahmen durchgeführt

In Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe wurden am Fasnachtsgottesdienst, der am Sonntag, 3. März 2019 stattfand, knapp 300 beschriftete Päckchen mit Bohnen verteilt. Diese Aktion stiess auf viel Sympathie.
Schlüsselpersonen aus der Gemeinde wurden persönlich kontaktiert und gebeten, in ihrem Umfeld auf den Informationsabend hinzuweisen. Auf öffentliche Standaktionen wurde wegen dem Lieferengpass des Werbebanners und aus personellen Gründen verzichtet.

Positive Resonanz auf den Informationsabend vom 26. März 2019

Am Informationsabend nahmen rund 35 Personen (inklusive Institutionsvertreter/-innen) teil. Der Abend war abwechslungsreich gestaltet. Nebst den grundsätzlichen Informationen von Eva Niedermann zur Entstehung von «va bene» und zum Einführungskurs, berichteten Vertreterinnen aus dem Kreis 6 über ihre konkreten Erfahrungen mit dem Besuchsdienst. Die Teilnehmer/-innen erfuhren, wie sich die lokale Trägerschaft zusammensetzt. Sie lernten die lokale Vermittlerin Mari-

anne Zwinger kennen und wurden über die nächsten Schritte informiert. Sechs Personen meldeten sich spontan für den Einführungskurs an. Der Dorfblitz berichtete über den Abend in der April Ausgabe.

Praxisnaher Einführungskurs vermittelte gute Grundlagen

Der Einführungskurs wurde von 22 Personen besucht. Davon wohnen 15 Personen in Bassersdorf und zwei Personen in Nürensdorf. Fünf Personen kommen aus anderen Gemeinden des Kantons Zürich. 21 Frauen und 1 Mann setzten sich mit den Themen rund ums Alter(n) auseinander. Die Kursteilnehmer/-innen waren interessiert, stellten Fragen und brachten ihre Lebenserfahrung ein.
Zwischen dem 16. April und dem 16. Mai fanden fünf thematische Kursabende statt. Die fachkompetenten Kursleiter/-innen waren allesamt sehr gut vorbereitet, vermittelten ihr Wissen auf unterhaltsame und praxisnahe Art und untermalen ihre theoretischen Ausführungen mit konkreten Beispielen. Die Abende waren methodisch abwechslungsreich gestaltet mit Referaten, Gruppendiskussionen, Aufgaben zur Selbstreflektion. Es war spürbar, dass von Kursabend zu Kursabend die Verbundenheit der Kursteilnehmer/-innen untereinander und die Identifikation mit der Rolle als freiwillige Besucher/-in wuchsen. Am letzten Kursabend erhielten die Teilnehmer/-innen ihre Kursbestätigung (siehe Foto).

Instrumente für die Vermittlungsarbeit erstellt

Bereits vor der Kursorganisation wurden die Grundlagen für die Vermittlungsarbeit fertiggestellt. Es sind dies die Fragebogen für das Erstgespräch mit freiwilligen Besucher/-innen und interessierten Senioren/-innen, Einsatzvereinbarungen und Merkblätter sowie der Erfassungsbogen für die Statistik.

2. Ausblick auf geplante Tätigkeiten

Vermittlungstätigkeit wird aufgenommen

Marianne Zwinger wird nach dem Kursabschluss mit den interessierten freiwilligen Besucher-/innen das Erstgespräch durchführen und die genauen Interessen abklären. Nach sechs Wochen wird sie zum ersten Erfahrungstreffen einladen.

Gewinnen von Senioren/-innen

90 Personen erhielten über den Rechnungsversand der Spitex bereits die Informationsbroschüre zugesandt. Im Weiteren ist geplant, die möglichen Zuweiser/-innen wie Hausärzte, Therapeut/-innen und das lokale Netzwerk im Alters- und Gesundheitsbereich auf den aktuellen Stand von «va bene» und den freiwilligen Besucher/-innen-Pool aufmerksam zu machen, verbunden mit dem Aufruf, infrage kommende Senioren/-innen auf das Angebot hinzuweisen. Im Dorfblitz Juni wird ein Kurzhinweis geschaltet. Klienten/-innen der Fachstelle für Altersfragen werden persönlich darauf angesprochen. Ebenso werden die Teilnehmer/-innen des Einführungskurses gebeten, ihr soziales Umfeld auf den Besuchsdienst anzusprechen.

Projektevaluation

Die Projektleitung nimmt mit den Fachhochschulen Kontakt auf und holt Offerten für die Projektauswertung ein.

Bassersdorf, 16. Mai 2019 / Esther Diethelm